jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/2/13 5Ob1/79, 4Ob62/79, 4Ob123/79, 6Ob48/01d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.02.1979

Norm

ZPO §226 V
ZPO §520 B
ZPO §526 B1
ZPO §526 D3

Rechtssatz

Läßt der Antragsgegner das stattgebende Eventualbegehren unangefochten und ficht der Antragsteller nur die Abweisung des Hauptbegehrens an, so erwächst dennoch das Eventualbegehren nicht in Teilrechtskraft. Die zweite Instanz hat in einem solchen Fall, wenn sie bezüglich des Hauptbegehrens zu einer abändernden oder aufhebenden Entscheidung gelangt, die von sämtlichen Parteien unbekämpft gelassene Entscheidung über das Eventualbegehren aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 1/79
  Entscheidungstext OGH 13.02.1979 5 Ob 1/79
  Veröff: ImmZ 1979,298
- 4 Ob 62/79
  Entscheidungstext OGH 10.07.1979 4 Ob 62/79
- 4 Ob 123/79
  Entscheidungstext OGH 18.12.1979 4 Ob 123/79
  Zweiter Rechtsgang zu 4 Ob 62/79; Veröff: SZ 52/191
- 6 Ob 48/01d
  Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 48/01d
  Auch; Veröff: SZ 2002/15

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0037637

Dokumentnummer

JJR_19790213_OGH0002_0050OB00001_7900000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at